

BIO-RING APPENZELLERLAND

Präsident:	Albert Neff	Fleckenmoos	9050 Appenzell	Tel. 071 787 56 82
Sekretariat:	Judith Zeller	Steinegg 2	9042 Speicher	Tel. 071 340 07 90
Rundbrief:	Elisabeth Berweger	Dorf 871	9063 Stein	Tel. 071 367 11 36

Rundbrief März 2019



Inhalt:

1. Rückblick HV vom 23. Januar 2019
2. Einladung zur Mitgliederversammlung vom 10. April 2019
3. Einladung zum Milchabend vom 10. April 2019
4. Einladung zum Familientag vom 12. Mai 2019
5. Gesucht: Neuer Präsident
6. Kurse
7. Werbeaktion BRA 2019 (zur Erinnerung)
8. Zu guter Letzt

1. Rückblick Hauptversammlung vom 23. Januar 2019

Claudia Manser, Fotos zur Verfügung gestellt

Der Bio-Ring Appenzellerland hat an seiner Hauptversammlung Judith Zeller aus Speicher als neues Vorstandsmitglied gewählt. Sie folgt damit auf Josette Egli, die das Amt zwölf Jahre innehatte. Nach den obligaten Traktanden referierte Jürg Schenkel von Bio Suisse zur Marktsituation.

Der Bio-Ring Appenzellerland tagte zur 25. Hauptversammlung im Restaurant Krone in Gais. «Die Bio-Produktion entwickelte sich in den vergangenen Jahren stetig von einem Nischenprodukt zu einem wichtigen Bestandteil», so Präsident Albert Neff. «Unser Verein wurde vor 25 Jahren gegründet. Rückblickend darf gesagt werden, Bio hat Beständigkeit und war nicht nur eine Modeerscheinung». Und wie sah das Berichtsjahr 2018 aus? Auf Vereinsebene wird sicherlich der Ausflug ins Fürstentum Liechtenstein mit zwei Betriebsbesichtigungen in Erinnerung bleiben. Gut besucht waren der Milch- und der Fleischabend. Auf der Produktionsebene hingegen war der Fleischmarkt durchzogen. «Der Schweinepreis ist unter Druck», erklärte Ernst Nägeli. «In den letzten Jahren kamen viele neue Schweineproduzenten dazu, Betriebe wurden aufgestockt. Die Nachfrage und das Angebot sind nicht mehr im Gleichgewicht. Die Bestände müssen reduziert werden». Faire Preise erzielten die Kühe, grosse Schwankungen waren beim Lamm- und Kalbfleisch zu verzeichnen. Nach wie vor im Aufwärtstrend sind Poulets. Bei Kühen und schweren Ochsen wird Verarbeitungsfleisch dringend gesucht. Der Marktanteil von Bio-Fleisch variiert: Beim Rindfleisch sind es 10%, Kalbfleisch 3.1%, Schweinefleisch 3.1%, Lammfleisch 4.6% und Poulets 2.3%. Unter den Grossverteilern herrscht ein Verdrängungskampf, was zu einem Preisdruck führt. Vorstandsmitglied Ernst Nägeli unterstrich: «Mit guter Qualität lässt sich gut verkaufen». Die effektiven Milcheinlieferungen für 2018 sind noch ausstehend. Im Vergleich zum Vorjahr wird die Biomilch-Produktion um rund 12'000 Tonnen zunehmen. Auch für die Jahre 2019 und 2020 sind mit deutlichen Mehrmengen von Bio-Milch zu rechnen. «Viele Betriebe stellen auf Bio-Milch um. Die Zunahme wird die Entwicklung des Milchpreises entscheidend beeinflussen», meinte Ruedi Hugener. «Prognosen, wie sich Milchmenge und Milchpreis entwickeln, sind schwer abschätzbar».



Die Hauptversammlung in Gais war gut besucht.

Jahresbeitrag um 10 Franken reduziert

Die Jahresrechnung, erstmals vom neuen Kassier Marcel Bruderer geführt, präsentiert einen Gewinn von rund 1'800 Franken und ein Vereinsvermögen von gut 37'000 Franken. Im Verein wurden vier Neuumsteller – drei Betriebe aus Innerrhoden und einer aus Ausserrhoden – aufgenommen. Aktuell zählt der Verein 153 Mitglieder. Der Jahresbeitrag wurde von 60 Franken auf neu 50 Franken reduziert.

Rücktritt Josette Egli



Josette Egli ist nach zwölf Jahren Vorstandsarbeit zurückgetreten.

Aus dem Vorstand reichte die Aktuarin Josette Egli nach zwölfjähriger Vorstandsarbeit ihren Rücktritt ein. Für Josette Egli war die Vorstandsarbeit eine Herzensangelegenheit. Mit «Kino & Knospe» lancierte die Zurücktretende unter anderem ein erfolgreiches Projekt. Neu in den Vorstand wurde Judith Zeller aus Speicher gewählt. Die Bauernfamilie Zeller bewirtschaftet in Speicher einen Demeter-Betrieb mit Milchwirtschaft, Hühnerhaltung und Direktvermarktung. Das Tätigkeitsprogramm für 2019 sieht neben dem Milch- und Fleischabend einen Familientag auf dem Betrieb von Josette und Ruedi Graf Egli in Heiden vor.

Bio aus gutem Grund

«Der Bio-Markt entwickelt sich, andere Programme entwickeln sich und auch der konventionelle Markt entwickelt sich. Deshalb ist wichtig, dass der Konsument die Vorteile von Bioprodukten kennt, schätzt und vor allem auch kauft», so Jürg Schenkel, Marketingverantwortlicher von Bio Suisse zu den rund 50 Bauern und zahlreichen Gästen. Das Jahresthema von Bio Suisse 2019 lautet: «Bio aus gutem Grund». Doch was erwartet der Kunde von Bio? Naturnah, geschmackvolles Produkt, schön im Aussehen oder die

Garantie der Knospe, dass es Bio ist. Die Knospe steht mit ihrer konsequent ökologischen Produktionsweise für den Schutz unserer Ressourcen Boden, Wasser und Luft. Knospe-Bauern verzichten auf chemisch-synthetische Pestizide. Das schont das Bodenleben, die Gewässer und die Artenvielfalt. Auf einem Knospe-Betrieb hängt alles irgendwie zusammen: Die artgerechte Tierhaltung, Naturdünger, fruchtbare Böden oder Biofutter. «Rund 70 bis 75 Prozent Bioprodukte werden von Bio-Standard Schweiz bezogen», sagte Jürg Schenkel. «Wir brauchen aber auch Importe, um das Inlandsortiment zu ergänzen». Die Knospe wird nur an ausländische Erzeugnisse vergeben, wenn Bio Suisse-Richtlinien erfüllt sind und keine Bio Suisse Importeinschränkungen vorliegen. Jürg Schenkel zum Schluss: «Der Biomarkt ist umsatzmässig nahe bei der drei Milliarden-Grenze. Der Bio-Landbau hat noch grosses Potential».



Der neue Vorstand (von links): Ernst Nägeli, Ruedi Hugener, Beat Rusch, Irene Mühlebach, Judith Zeller (neu), Marcel Bruderer und Albert Neff.

2. Einladung zur Mitgliederversammlung

Albert Neff

Datum: Mittwoch, 10. April 2019
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Restaurant Schaukäserei, Stein

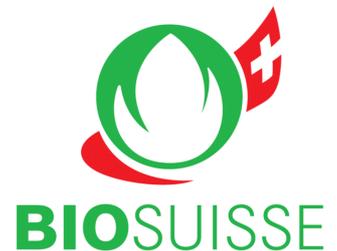
Liebe BRA Mitglieder, ich freue mich, euch zur Frühlingsmitgliederversammlung einzuladen. Dieses Jahr kommt nach den statutarischen Geschäften (Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung) auch die Wahl der Revisionsstelle zur Abstimmung.

Zum Richtliniengeschäft: Grundsatz Richtlinien für Betriebe im Ausland und importierte Produkte haben wir einen Referenten aus der Geschäftsstelle von Bio Suisse eingeladen.

Traktanden DV Bio Suisse vom 17. April 2019

1. Statutarische Geschäfte

- 1.1 Begrüssung
- 1.2 Protokoll der DV vom 14. November 2018
- 1.3 Jahresbericht 2018
- 1.4 Abnahme der Jahresrechnung 2018 inkl. Bericht Revisionsstelle, GPK und URS



2. Wahlen und weitere Beschlüsse

- 2.1 Wahl Revisionsstelle

3. Richtliniengeschäfte

- 3.1 Grundsatz Richtlinien für Betriebe im Ausland und importierte Produkte

Für alle Interessierten können auf der Bio Suisse Homepage bei: - über uns – verbandsintern – Delegiertenversammlung - DV Unterlagen alle Details angeschaut werden.

Oder direkt unter: <http://www.bio-suisse.ch/de/verband/delegiertenversammlung.php>

Die Traktandenliste ist provisorisch, es kann noch Ergänzungen geben.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand.

3. Einladung zum Bio-Milchabend 2019

Ruedi Hugener

Datum: Mittwoch, 10. April 2019
Zeit: anschliessend an die Mitgliederversammlung
Ort: Restaurant Schaukäserei Stein



Wiederkäuerfütterung: 5% Krafffutter – 100 % Schweizerfutter

Referentin: Beatrice Scheurer von Bio-Suisse

Themen: Was war der Ausschlag für diese Regelung?

Ablauf und Vollzug der 5% KF- und 100% Schweizerfutter-Regelung

Durchschnittliche Biofutter-Importe (Krafffutter und Raufutter)?

Benötigte Flächen für den Bedarf an Biofutter in der Schweiz?

Wie verändern sich Produktionskosten bei Milch und Fleisch?

Können allenfalls höhere Produktionskosten durch höhere Verkaufspreise aufgefangen werden?

Wie ist die Unterstützung von Bio Suisse vor und nach der Umsetzung?

Milchmarkt 2018 (Produktion und Verarbeitung der Biomilch)



Anschliessend Diskussion mit der Referentin

Wir freuen uns, wenn wir Sie an diesem interessanten und sicher sehr informativen Abend begrüssen dürfen.

4. Einladung zum Familientag

Josette Egli

Wir laden Sie – geschätzte BRA-Mitglieder – ganz herzlich zum diesjährigen Familientag ein.

Unser Betrieb ist auf 760 m.ü.M., seit 30 Jahren wird er nach Knospe-Richtlinien geführt. Im Jahre 2006 stellten wir auf Milchschaafhaltung um.

Datum: Sonntag, 12. Mai 2019

Treffpunkt: Gmeindweg 6, Heiden

Zeit: 11.00 Uhr



Programm:

11.00 Uhr: Begrüssung, Apéro und Hofbesichtigung



12.30 Uhr: Köstlichkeiten vom Grill, welche alle selber mitbringen. Anschliessend Dessert und Kaffee (vom Bioring offeriert, ebenso die Getränke), gemütliches Beisammensein.

Anmeldung: bis spätestens am 8. Mai 2019 an: Josette Egli, Gmeindweg 6, 9410 Heiden, 071 891 13 74 oder per E-Mail: josette-egli@bluewin.ch

5. Gesucht: ab 2020 neuer Präsident / neue Präsidentin

Judith Zeller

Der Bioring Appenzellerland vertritt die Interessen der Biobetriebe in den Kantonen AR und AI und unterstützt seine Mitglieder bei der Förderung des biologischen Landbaus.

Aufgaben	<p>Führen des Vereins</p> <p>Teilnahme an der Präsidentenkonferenz Bio Suisse in Olten je ein Tag im März, Juni und Oktober</p> <p>Teilnahme an der Delegiertenversammlung Bio Suisse in Olten je ein Tag im April und November</p> <p>Leiten der sieben Vorstandssitzungen und der Hauptversammlung</p> <p>Kontakte mit Partnerorganisationen pflegen</p>
Anforderungen	<p>Freude an der Weiterentwicklung des biologischen Landbaus</p> <p>Interesse an der Landwirtschaftspolitik</p> <p>Kommunikativ</p>
Entlöhnung	<p>Pauschalbetrag, Sitzungsgeld und Spesen</p> <p>Die Kollegialität und die konstruktiven Gespräche im Vorstand sind „unbezahlbar“</p>

Haben wir dein Interesse geweckt? Möchtest du einen wichtigen Beitrag zum Biolandbau im Appenzellerland leisten? Dann melde dich bei Präsident Albert Neff (071 787 56 82 / 079 949 29 00 / neff.albert@bluewin.ch) oder einem anderen Vorstandsmitglied.

6. Kurse

Irene Mühlebach



Kurs 30: **Kneippen** Do, 14. März 2019

Kurs 32: **Starke Geschäftsfrauen im Appenzellerland** Mo, 1. April 2019
Eine Führung bei der GOBA unter der Leitung von Gabriela Manser

Kurs 34: **Grundprinzipien der Homöopathie** 3 Abende im April 2019

Kurs 35: **Stärkende Pausen im Alltag** Di, 2. April 2019

Kurs 39: **Pfropfkurs** Sa, 27. April 2019

Kurs 40: **Wie erreiche ich Qualitätsstufe 2 auf meiner Wiese?** Mi, 5. Juni 2019

Kurs 41: **Selbst- und bewusst Auftreten und Reden** Sa, 21. September 2019



Weitere Informationen und Anmeldungen unter: <http://www.ar.ch/alw/weiterbildung>

Tip: Mit Maus auf das Weiterbildungsprogramm (ist auf gelbem Hintergrund) klicken, darauf vergrößert sich das Programm, nach dem Anklicken des Kurstitels erfolgt die genauere Kursausschreibung.

Zusätzlich zu diesen Kursen sind nachfolgende Angebote von der Webseite bioaktuell empfehlenswert:



Bioimkerekurs Sa, 23. März 2019

Pferdetagung 2019 Do, 28. März 2019

Biodynamische Ausbildung Schweiz: Grundkurs für angehende Landwirte
Mo, 1. bis Fr, 5. April 2019

Flurbegehung Biodiversität Do, 8. Mai 2019

Problempflanzen auf Alpen und Dauerweiden Di, 15. Mai 2019

Komplementärmedizin auf Alpen Di, 4. Juni 2019

Körnerleguminosen-Feldtag Mi, 5. Juni 2019

Erfahrungsaustausch Mostobstproduktion Do, 15. August 2019

Für die konkrete Anmeldung sind alle Infos auf www.agenda.bioaktuell.ch zu finden.

7. Werbeaktion BRA 2019 (zur Erinnerung)

Beat Rusch



Neue Trinkgläser für das Ostergedeck, Sonnenschirm, Textilien oder Verkaufsmaterial

Im Shop finden sicher alle etwas Passendes

Im Jahr 2019 vergüten wir jedem Betrieb max. 40 SFr. bei Bestellungen aus dem Online Shop von Bio Suisse.

Einfach Bestellungskopie und Bankverbindung oder Einzahlungsschein an Kassier Marcel Bruderer senden:

michlenberg.rehetobel@bluewin.ch

oder persönlich einem Vorstandsmitglied überreichen.



8. Zu guter Letzt

WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERN FROHE OSTERN
UND EINEN GUTEN SOMMER

